Leistungsverzeichnis

über die Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Bitte beachten:

Füllen Sie bitte das separate Leistungsverzeichnis in der Excel-Datei aus.

Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR
Schifferstraße 190 (am Innenhafen)
47059 Duisburg

Firmenname: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Tel. / Fax: _____

Email: _____

Vertraulichkeitsvereinbarung

Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen der oben benannten Firma - nachfolgend Bieterin - und den Wirtschaftsbetrieben Duisburg – AöR - nachfolgend Auftraggeberin - zur Durchführung von Arbeitnehmerüberlassungsleistungen. Die Bieterin verpflichtet sich, sämtliche Informationen, welche ihr in Ausübung oder bei Gelegenheit ihrer beruflichen Tätigkeit durch die Auftraggeberin anvertraut oder bekannt werden, vertraulich zu behandeln und hierüber gegenüber Dritten Stillschweigen zu wahren. Diese Verschwiegenheitsverpflichtung erstreckt sich insbesondere auf

- die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Auftraggeberin sowie ihre Absichten, Objekte, Planungen und internen Verhältnisse;
- die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse und Daten der Angestellten, Kunden und Geschäftspartner der Auftraggeberin;
- Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse.

Die Bieterin verpflichtet sich weiterhin,

- alle von der Auftraggeberin im Rahmen der Zusammenarbeit erhaltenen Informationen über deren Unternehmen strikt vertraulich zu behandeln, soweit sie nicht allgemein zugänglich oder bekannt sind. Dasselbe gilt für Kenntnisse über unternehmensinterne Vorgänge der Kunden, Lieferanten, etc., der Auftraggeberin die die Bieterin anlässlich der Zusammenarbeit erlangt. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung der Angebotsphase und eines eventuellen Vertragsverhältnisses fort.

- ihren Angestellten, Beauftragten und Erfüllungsgehilfen die gleichen Verpflichtungen zur Geheimhaltung entsprechend dieser Vereinbarung - im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten schriftlich - auch für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem Arbeits- oder Auftragsverhältnis aufzuerlegen. Die Verschwiegenheitsverpflichtung erstreckt sich auf sämtliche Äußerungen nicht nur gegenüber Fremden, sondern auch gegenüber Angehörigen im Sinne des § 11 StGB; sie erstreckt sich auf sämtliche Unterlagen, Geschäftspapiere, Belege die der Bieterin aufgrund des Vertrages mit der Auftraggeberin bekannt werden.

- Der Gebrauch der Informationen bzw. die Verbreitung des Namens der Auftraggeberin, verbunden mit ihren Daten oder mit beobachteten Verfahrensweisen, erfordert die schriftliche Erlaubnis der Auftraggeberin.

- Bei Ablauf dieser Vereinbarung, soweit diesem keine rechtlichen oder vertraglichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, verpflichtet sich der Empfänger:

    - alle vertraulichen Informationen und jegliche Kopien oder Vervielfältigungen davon, auch auszugsweise unverzüglich zurückzugeben,
    - alle alle vertraulichen Informationen sowie jegliche Kopien oder Vervielfältigungen hiervon datenschutzgerecht zu vernichten und den Nachweis der Vernichtung zu erbringen, falls die vertraulichen Informationen nicht zurückgegeben werden können.

datenschutzgerecht Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Sollten sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung als unwirksam erweisen, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine Regelung zu ersetzen, welche dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglich gewollten Bestimmung möglichst nahe kommt.

Die Daten werden im Rahmen der Aufgabenstellung entgeltfrei zur Verfügung gestellt.

Die Vertraulichkeitsvereinbarung wird akzeptiert:

Von dem / der Bieter*in /gemeinschaft auszufüllende Anlagen zur Leistung

über die Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Allgemeine Unternehmensdaten

Wichtiger Hinweis:
Die Angaben und Eintragungen in dieser Anlage müssen vollständig gemacht und alle geforderten Unterlagen und Nachweise dem Angebot beigefügt werden. Sollten Angaben, Eintragungen, Unterlagen oder Nachweise fehlen bzw. nach Aufforderung durch den / die AG nicht innerhalb von 6 Kalendertagen nachgereicht werden, kann das abgegebene Angebot unberücksichtigt bleiben. Mit dem Angebot eingereichte Unterlagen oder auf der Vergabeplattform getätigte Eingaben ersetzen die Angabe der Daten an dieser Stelle nicht!

1. Kontaktdaten

1.1 Kontaktdaten zum Unternehmen

1.1.1 Vollständiger Firmenname _____

1.1.2 Hausanschrift [redacted]

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

1.1.3 Zentrale Festnetznummer des Unternehmens / der Niederlassung _____

1.1.4 Zentrale Faxnummer des Unternehmens / der Niederlassung _____

1.1.5 Zentrale E-Mail Adresse des Unternehmens *(falls vorhanden)*[1] _____

1.1.6 URL-Adresse der Unternehmens-Website *(falls vorhanden)*[1] _____

1.2 Kontaktdaten zum / zur Ansprechpartner*in

1.2.1 Ansprechpartner*in zum Angebot **(Name)** _____

1.2.2 Festnetznummer des / der Ansprechpartner*in _____

1.2.3 Dienstliche Mobilfunknummer des / der Ansprechpartner*in *(falls vorhanden)*[1] _____

1.2.4 Faxnummer des / der Ansprechpartner*in *(falls vorhanden)*[1] _____

1.2.5 E-Mail Adresse des / der Ansprechpartner*in _____

1.3 Kontaktdaten zur Vertretung des / der Ansprechpartner*in in Urlaubs- und sonstigen Abwesenheitszeiten (falls vorhanden)[1]

1.3.1 Vertreter*in (Name) _____

1.3.2 Festnetznummer des / der Vertreter*in _____

1.3.3 Dienstliche Mobilfunknummer des / der Vertreter*in *(falls vorhanden)*[1] _____

1.3.4 Faxnummer des / der Vertreter*in *(falls vorhanden)*[1] _____

1.3.5 E-Mail Adresse des / der Vertreter*in _____

[1] *falls nicht vorhanden ist kein Eintrag und keine Streichung erforderlich*

2. Unternehmensdaten

2.1 Gesellschaftsform / Rechtsform

- Personengesellschaft ☐

  - Falls ja, Gesellschafts- / Rechtsform: _____

oder

- Kapitalgesellschaft ☐

  - Falls ja, Gesellschafts- / Rechtsform: _____

2.2 Handelsregister-Nummer _____

  - bei welchem Amtsgericht? _____

2.3 Umsatzsteuer-Ident-Nr. _____

2.4 Steuernummer _____

2.5 Nationalität des / der Unternehmenseigentümer(s)
Die Staatsangehörigkeit(en) des / der wirtschaftlichen Eigentümer(s) lt. Eintrag in dem / den Register(n), das die gem. den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichtet wurde(n)

Das Unternehmen ist börsennotiert ☐ ja / ☐ nein

- **Nur falls das Unternehmen nicht börsennotiert ist,**

  Angabe der Staatsangehörigkeit des Eigentümers 1 _____

- Angabe der Staatsangehörigkeit des Eigentümers 2 _____

- Angabe der Staatsangehörigkeit des Eigentümers 3 _____

(Sofern es nur einen Eigentümer gibt, sind zur Abfrage nach den Eigentümern 2 und 3 keine Angaben zu machen)

3. Verbindliche Erklärungen und Angaben

3.1 Hat Ihr Betrieb eine Zertifizierung nach einem anerkannten Qualitätssicherungssystem wie DIN EN ISO 9000 ff oder können Sie einen schriftlichen Nachweis über die verbindliche beantragte Durchführung der Zertifizierung vorlegen? ☐ ja / ☐ nein

- Falls ja, nach welchem Qualitätssicherungssystem? _____

- Falls ja, wer hat die Zertifizierung vorgenommen? _____

- Falls ja, bis wann ist die Zertifizierung gültig? _____

3.2 Ist Ihr Unternehmen präqualifiziert? ☐ ja / ☐ nein

- Falls ja, Name / Bezeichnung des Präqualifizierungsregisters? _____

- Falls ja, bis wann ist das Zertifikat der Präqualifizierung gültig? _____

- Falls ja, wie lautet Ihre Zertifikatsnummer? _____

- Falls ja, wie lautet der Zugangscode auf Ihrem Zertifikat für die Detailansicht der eingestellten Unterlagen? _____

3.3 Ist Ihr Unternehmen Mitglied der Berufsgenossenschaft? ☐ ja / ☐ nein

- Falls ja, seit wann? _____

- Falls ja, Mitgliedsnummer bei der Berufsgenossenschaft verzeichnis? _____

3.4 Unternehmensgröße

- Kleinstunternehmen ☐
  (bis 9 Beschäftigte **und** bis 2 Millionen Euro Umsatz)

- Kleines Unternehmen ☐
  (bis 49 Beschäftigte **und** bis 10 Millionen Euro Umsatz)

- Mittelgroßes Unternehmen ☐
  (bis 249 Beschäftigte **und** bis 50 Millionen Euro Umsatz)

- Großunternehmen ☐
  (über 249 Beschäftigte **oder** über 50 Millionen Euro Umsatz)

3.5 Bei welcher Versicherungsgesellschaft haben Sie Ihre Betriebshaftpflicht-versicherung abgeschlossen? _____

3.5.1 Wie hoch ist die Deckungssumme Ihrer Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden *(Eignungsvoraussetzung)* _____ Mio. Euro

3.5.2 Wie hoch ist die Deckungssumme Ihrer Betriebshaftpflichtversicherung für Sachschäden
(Eignungsvoraussetzung)

_____ Mio. Euro

3.5.3 Wie hoch ist die Deckungssumme Ihrer Betriebshaftpflichtversicherung für Vermögensschäden
(Eignungsvoraussetzung)

_____ Mio. Euro

Ich/wir erkläre(n) mit meiner / unserer Angebotsabgabe, dass ich / wir

- **den von dem / der AG verfassten Wortlaut der Urschrift des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne**
- **die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n)**

Mir / Uns ist bekannt, dass die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Angaben zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur Kündigung eines erteilten Auftrages führen kann.

Checkliste

Wichtige Hinweise zu dieser Anlage:

Alle Angaben und Eintragungen in dieser Anlage müssen vollständig und wahrheitsgemäß gemacht werden. Sie sind für die Angebotsprüfung und -bewertung von entscheidender Bedeutung. Alle in dieser Anlage evtl. geforderten Unterlagen und Nachweise sind dem Angebot beizufügen.

Sollten die in dieser Anlage von dem / der Bieter*in / BG gemachten Angaben von denen auf Unterlagen abweichen, die dem Angebot als Anlage beigefügt wurden, fließen immer nur die hier vorgenommenen Eintragungen in die Angebotsprüfung und -bewertung ein, sofern dem / der AG keine Verdachtsmomente oder gesicherten Erkenntnisse dafür vorliegen, dass der / die Bieter*in / BG hier unbewusst oder vorsätzlich falsche bzw. nicht wahrheitsgemäße Angaben gemacht hat und / oder die hier gemachten Angaben nicht von denen auf geforderten Nachweisen zu diesen Angaben abweichen und / oder es sich nicht um einen offensichtlichen Erklärungsirrtum bzw. Schreibfehler handelt. In diesen Fällen wird sich der / die AG zum Zweck der Aufklärung, im Rahmen der Angebotsprüfung, mit dem / der Bieter*in / BG in Verbindung setzen. Angebote, in denen der / die Bieter*in / BG in dieser Anlage vorsätzlich falsche bzw. nicht wahrheitsgemäße Angaben gemacht hat, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass Ihre Eintragungen richtig, wahrheitsgemäß und vollständig sind. Für den Fall, dass Ihnen eine Abfrage nicht eindeutig erscheinen sollte, wenden Sie sich bitte über die Vergabeplattform "Metropole Ruhr" an den / die AG.

Der / Die AG behält sich das Recht vor, vor der Zuschlagserteilung von dem / der potentiellen AN fehlende Nachweise und / oder Erklärungen im Rahmen des nach § 56 VgV vergaberechtlich Zulässigen unter Setzung einer angemessenen Frist von in der Regel 6 Kalendertagen nachzufordern. Ein Anspruch des / der Bieter*in / BG auf Nachforderung fehlender Nachweise und / oder Erklärungen besteht aber nicht. Jede* Bieter*in / BG ist daher im eigenen Interesse gehalten, ein vollständiges Angebot einzureichen. Kopien von den Nachweisen bzw. Bescheinigungen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben.

Mit dem Angebot eingereichte Informationsmaterialien oder sonstige Unterlagen, die evtl. auch hier abgefragte Daten enthalten, ersetzen deren Angabe in dieser Anlage nicht! Unterlassen Sie deshalb Einträge wie z. B. "siehe Anlage"!

Abänderungen der in dieser Anlage vorgegebenen Formulierungen oder Maßeinheiten können eine unzulässige Abänderung der Vergabeunterlagen

darstellen und ebenso zum <u>Ausschluss des Angebotes</u> führen, wie <u>schriftliche Bemerkungen bzw. Freitexteintragungen</u> an dafür nicht vorgesehenen und entsprechend kenntlich gemachten Stellen der Anlage. Wie für die gesamten Vergabeunterlagen, gilt auch für diese Anlage, dass Stellungnahmen, Bemerkungen und zusätzliche Informationen, die über die geforderten Angaben hinausgehen, dem Angebot in einer separaten, schriftlichen Anlage beizufügen sind.

<u>Explizit hingewiesen wird in diesem Zusammenhang auch auf § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV, wonach Angebote, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden, zwingend ausgeschlossen werden müssen. Von einer Abänderung nachstehender Anforderungen und Formulierungen ist daher unbedingt abzusehen.</u>

1.0 <u>Unternehmensbezogene Eignungsanforderungen</u>

Hinweise zum Ausfüllen

- Die nachfolgenden Fragenkataloge sind vollständig auszufüllen. Das Fehlen von Angaben führt zum Ausschluss von der weiteren Bewertung.
- Alle im Folgenden aufgeführten Kriterien des Leistungskatalogs sind Ausschlusskriterien (A-Kriterium). Die Nichterfüllung eines A-Kriteriums führt zum Ausschluss des Angebots von der weiteren Bewertung (sogenannte Mindestanforderung).

Nr.	Mindestanforderung	erfüllt
1.	Der Anbieter/ der Verleiher bestätigt, dass er im Besitz einer gültigen, zur Überlassung von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer erforderlichen Erlaubnis gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung (AÜG) ist, die von der Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit ausgestellt wurde. **(Bitte Kopie beifügen)**	☐ Ja **Nachweis bitte beifügen**
2.	Der Verleiher ist verpflichtet, dem Entleiher auf Anforderung geeignetes Personal zur Verfügung zu stellen und diese sorgfältig auszuwählen. Er sichert zu, dass zwischen ihm und den von ihm überlassenen Leiharbeitnehmerinnen/Leiharbeitnehmer ein Arbeitsverhältnis begründet wurde und während des gesamten Zeitraums der Überlassung besteht (§ 1 Abs. 1 Satz 3 AÜG; „Verbot der Kettenüberlassung“). Entsprechende Nachweise sind bei jedem Abruf vorzulegen.	☐ Ja
3.	Alle in der Ausschreibung geforderten Leistungen sind vom Auftragnehmer als Vertragspartner anzubieten.	☐ Ja

Nr.	Mindestanforderung	erfüllt
4.	Der Anbieter muss seit mindestens drei Jahren kontinuierlich die geforderten Unterstützungsleistungen am Markt anbieten. Es müssen alle ausgeschriebenen Leistungen vom Unternehmen angeboten werden.	☐ Ja
5.	Es sind mindestens 2 Referenzen anzugeben, deren Einsätze innerhalb der letzten fünf Jahre abschließend durchgeführt wurden. Davon muss mindestens eine Referenz je Rolle mit einem Öffentlichen Auftraggeber genannt werden. Der Auftragnehmer soll in den jeweils referenzierten Projekten Personaldienstleistungen im Bereich der Abfallwirtschaft angeboten haben, die vergleichbar mit diesem Ausschreibungsgegenstand sind.	Bitte Anlage 3 Formblatt F1 ausfüllen

2.0 **Rollenspezifische Mindestanforderungen**

Personal für die Abfallwirtschaft

Nr.	Mindestanforderungen	erfüllt
1	Sind Ihre Leiharbeitnehmer gesundheitlich geeignet und verfügen sie über die notwendige hohe Belastbarkeit, um die Anforderungen des Jobs zu erfüllen?	☐ Ja
2	Sind Ihre Leiharbeitnehmer bereit, im Schichtdienst mit wechselnden Arbeitszeiten zu arbeiten, einschließlich des Einsatzes im Rahmen einer 4-Tage-Woche sowie bei Bedarf an Samstagen?	☐ Ja
3	Der Anbieter muss sicherstellen, dass das angebotene Personal die deutsche Sprache in Wort und Schrift mit dem Sprachlevel B2 beherrscht.	☐ Ja
4	Können Sie bestätigen, ob das Ladepersonal arbeitsmedizinischen Untersuchungen unterzogen wurde, insbesondere in Bezug auf die G20-Untersuchung "Lärm" sowie weitere relevante Unterweisungen, wie die G25 „Fahr-. Steuer- und Überwachungstätigkeiten"?	☐ Ja
5	Haben Ihre Leiharbeitnehmer ein freundliches, selbstbewusstes und kundenorientiertes Auftreten im Umgang mit Kunden?	☐ Ja

Die Mindestanforderungen müssen dem Auftraggeber vor dem ersten Abruf der jeweils einzusetzende Person durch Personalprofile und allen Nachweisen/Zeugnissen und Zertifikaten dem Auftragnehmer vorgelegt werden. Die einzusetzenden Personen sind dabei namentlich zu benennen.

Die Fähigkeiten und Erfahrungen müssen eindeutig belegt werden. Grundsätzlich kommen dabei drei verschiedene Arten in Betracht:

- Eine Schulung zu den geforderten Fähigkeiten
- ein Zertifikat, das die geforderten Fähigkeiten belegt
- Eine kurze Darstellung eines Einsatzes, das die Erfahrung eindeutig belegt, z.B. durch Beschreibung der Tätigkeiten, die diese Kenntnisse voraussetzen

Welcher konkrete Nachweis dann für eine bestimmte Fähigkeit oder Erfahrung notwendig ist, ergibt sich aus den zuvor genannten Mindestanforderungen.

Das bedeutet, dass in den Fällen, in denen in den Mindestanforderungen explizit der Nachweis durch ein Zertifikat gefordert ist, dieses auch erbracht werden muss.

3.0 <u>Zahlungsbedingungen</u>
*(Keine Pflichtangabe, Angabe freiwillig) **
(Bewertungskriterium)

_____ Tage _____ % Skonto, 30 Tage netto

** Sofern hier keine anderslautende Eintragung vorgenommen wird, gilt die Zahlungsvereinbarung 14 Tage mit Abzug von 3% Skonto, 30 Tage netto als vertraglich vereinbart. Das Netto-Zahlungsziel von 30 Tagen ohne Abzug stellt eine unveränderliche Vertragsbedingung dar.*
(gemäß Punkt 6.2 der Vertragsbedingungen und Punkt IX. 2 der "Allgemeinen Einkaufsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR")

4.0 Zuschlagskriterium: Höhe der Übernahmegebühr (20 %)

Sofern der Auftraggeber oder ein mit ihm verbundenes Unternehmen nach Abschluss des Arbeitnehmerüberlassungsverhältnisses einen oder mehrere überlassene Arbeitnehmer übernehmen möchte, fällt ggf. eine Übernahmegebühr an.

Für die Bewertung der Übernahmeprovision wird ein einheitlicher Referenz-Bruttomonatslohn in Höhe von 3.000,00 € zugrunde gelegt. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Übernahmedauern die auf Grundlage dieses Referenz-Bruttomonatslohns anfallende Übernahmeprovision als Nettobetrag in Euro (ohne Umsatzsteuer) an.

Übernahmedauer	**Übernahmeprovision netto**
0 bis einschließlich 3 Monate	_____ €
über 3 bis einschließlich 6 Monate	_____ €
über 6 bis einschließlich 9 Monate	_____ €
über 9 bis unter 12 Monate	_____ €
ab 12 Monaten	_____ €
Summe	**_____ €**

(Bewertungskriterium)

4.1 Zuschlagskriterium: Digitalisierung und Bereitstellung der Zeiterfassung (10%)

Bitte kreuzen Sie eine der nachfolgenden Varianten an, die für die Leistungserbringung gegenüber dem Auftraggeber verbindlich angeboten wird:

Auswahl	Angebotene Leistung	Bewertung
☐	Digitale Zeiterfassung mittels App oder vergleichbarem digitalen Zeiterfassungssystem einschließlich digitaler Bereitstellung der erfassten Arbeitszeiten	**100 Punkte**
☐	Digitale Bereitstellung der erfassten Arbeitszeiten in einem strukturierten und elektronisch weiterverarbeitbaren Format, z. B. Excel-Datei	**75 Punkte**
☐	Digitale Übermittlung eines Stundennachweises in einem nicht strukturiert weiterverarbeitbaren Format, z. B. PDF oder Scan	**50 Punkte**
☐	Ausschließlich manuelle bzw. papiergebundene Zeiterfassung und Bereitstellung	**0 Punkte**

Intervall der Bereitstellung der Zeiterfassungsdaten:

☐ täglich
☐ wöchentlich
☐ monatlich
☐ sonstiges: _____

Optional: Bezeichnung der eingesetzten Lösung / Software / App:

☐ Wir bestätigen, dass die ausgewählte Form der Zeiterfassung und Bereitstellung im Rahmen der Leistungserbringung verbindlich angeboten wird.

(Bewertungskriterium)

4.2 Zuschlagskriterium: Kurzfristige Personaldisposition und Verfügbarkeitsmeldung (10%)

Bitte kreuzen Sie **eine** der nachfolgenden maximalen Reaktionszeiten an.

Maßgeblich ist der Zeitraum ab Eingang einer Personalanfrage beim Auftragnehmer bis zur verbindlichen Rückmeldung über die Verfügbarkeit geeigneter Leiharbeitnehmender.

Auswahl	Verbindlich zugesagte maximale Reaktionszeit	Bewertung
☐	bis einschließlich 3 Stunden	**100 Punkte**
☐	über 3 bis einschließlich 12 Stunden	**75 Punkte**
☐	über 12 bis einschließlich 24 Stunden	**50 Punkte**
☐	über 24 Stunden	**25 Punkte**
☐	keine verbindliche maximale Reaktionszeit	**0 Punkte**

Sofern Personal verfügbar ist, sind mit der Verfügbarkeitsmeldung die für die weitere Einsatzabstimmung erforderlichen Angaben bzw. Kontaktdaten bereitzustellen.

Die ausgewählte maximale Reaktionszeit wird für die Leistungserbringung **verbindlich zugesagt.**

(Bewertungskriterium)

5.0 Sonstige Daten, Eigenerklärungen und Angaben

- Akzeptieren Sie, dass für die Ausführung der Leistung ausschließlich die in der Ausschreibung genannten Bedingungen und die „Allgemeinen Einkaufsbedingungen der WBD-AöR“ gelten und Anwendung finden?
  (Vorgegebene Vertragsbedingung)
  (Ein „nein“ an dieser Stelle führt automatisch zum Ausschluss des Angebotes)
  ☐ ja / ☐ nein

- Stehen in Ihrem Unternehmen ausreichend qualifizierte Leiharbeitnehmende zur Verfügung, um den Personalbedarf des AGs während der gesamten Vertragslaufzeit entsprechend den Anforderungen der Leistungsbeschreibung sicherzustellen?
  (Eignungsvoraussetzung)
  (Ein „nein“ an dieser Stelle führt automatisch zum Ausschluss des Angebotes)
  ☐ ja / ☐ nein

- Adresse der nächstgelegenen Kundendienststelle

  Name: _____

  Straße: _____

  PLZ / Ort: _____

Fester Ansprechpartner: Können Sie für die Vertragsabwicklung einen festen Ansprechpartner sowie eine entsprechende Vertretung benennen? ☐ ja / ☐ nein

<u>Ansprechpartner für die Vertragsabwicklung:</u>

Name: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

<u>Vertretung:</u>

Name: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Bestätigen Sie, dass die gemäß dem jeweiligen Stellenprofil erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) für die eingesetzten Leiharbeitnehmenden **nach Maßgabe der Ziffer 1.8 der Vertragsbedingungen zur Leistung** vollständig bereitgestellt wird?

☐ ja / ☐ nein

(Vorgegebene Vertragsbedingung)
(Ein „nein“ an dieser Stelle führt automatisch zum Ausschluss des Angebotes)

Mit meiner / unserer Angebotsabgabe erkläre(n) ich / wir, dass mir / uns bekannt ist, dass das Nichtausfüllen und / oder die nicht wahrheitsgemäße Beantwortung der vorstehenden Abfragen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur Kündigung eines bereits erteilten Auftrages führen kann.

Anlage 3

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F1
Referenzen der letzten 5 Jahre

von jede*r Bieter*in oder jede*r bevollmächtigten Vertreter*in der Bieter*innengemeinschaft auszufüllen

(Für die Beschreibung bzw. Darstellung weiterer Referenzprojekte ist das Formblatt zu vervielfältigen. Darüber hinaus können ggf. Zusatzblätter oder zusätzlich eigene Unterlagen als weitere Anlagen verwendet werden)

Name des / der Bieter*in /des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft oder des / der Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auf dessen / deren Referenzen sich der / die Bieter*in /-gemeinschaft stützen möchte):

Der / die Bieter*in /-gemeinschaft, der / die Eignungsverleiher*in müssen **mindestens 2 Referenzen (Mindestkriterium)** vorweisen, die jeweils eine erfolgte Beauftragung zur Bereitstellung von Leiharbeitnehmern für unterstützende Tätigkeiten in der Abfallwirtschaft im kommunalen Umfeld umfassen.

Alle 2 Referenzaufträge müssen jeweils die nachfolgenden **Mindestanforderungen** erfüllen:

1. Die Referenzaufträge müssen die **Beauftragung zur Bereitstellung von Leiharbeitnehmern** für unterstützende Tätigkeiten im Bereich der **Abfallwirtschaft** im **kommunalen Umfeld** umfassen.
2. Die Bereitstellung der Leiharbeitnehmer muss jeweils mit dem hier ausgeschriebenen Leiharbeitnehmereinsatz vergleichbar sein. Als "vergleichbar" gelten dabei Leiharbeitnehmereinsätze, die die grundlegenden Mindestanforderungen des Leistungsverzeichnisses erfüllen.
3. Der / die Bieter*in /-gemeinschaft, der / die Eignungsverleiher*in muss den Referenzauftrag nicht zwingend hauptverantwortlich erbracht haben. Die Vorlage von Referenzaufträgen, die ein*e Bieter*in / ein Mitglied einer Bieter*innengemeinschaft, ein* Eignungsverleiher*in in der Rolle als Unterauftragnehmer*in erbracht hat, ist zugelassen.
4. Die Bereitstellung der Leiharbeitnehmer muss im Rahmen eines jeden benannten Referenzauftrages **bei Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bereits erfolgt** sein. Die Lieferung darf zudem **bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre** zurückliegen.

Anlage 3

Referenz Nr. 1

Gestellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft

Auftragsbezeichnung:	
Name des / der Auftraggeber*in, Anschrift sowie Ansprechpartner (Telefonnummer und E-Mail-Adresse):	
Name des / der Bieter*in /gemeinschaft, des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft, des / der Eignungsverleiher*in, der / die den Referenzauftrag erbracht hat:	
Der Referenzauftrag umfasst die Bereitstellung von Leiharbeitnehmern für unterstützende Tätigkeiten in der Abfallwirtschaft im kommunalen Umfeld?	☐ Ja ☐ Nein
Angabe, in welcher Funktion die Leistungen erbracht wurden (Auftragnehmer*in, Mitglied einer Bieter*innengemeinschaft, Unterauftragnehmer*in, etc.):	☐ Auftragnehmer*in ☐ Mitglied einer Bieter*innengemeinschaft ☐ Unterauftragnehmer*in ☐ Sonstige Funktion
Fertigstellung d. Referenzauftrages: ***Hinweis:*** *Die Gestellung der Leiharbeitnehmer muss im Rahmen eines jeden benannten Referenzauftrages bei Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bereits erfolgt sein. Zudem darf die Erfüllung des Referenzauftrags zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.*	(Tag/Monat/Jahr):_____

*Diese Formularvorlage ist durch den / die Bieter*in /-gemeinschaft 2 mal auszufüllen, um die erforderliche Anzahl von 2 Referenzen nachzuweisen.*

Anlage 3

Referenz Nr. 2

Gestellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft

Auftragsbezeichnung:	
Name des / der Auftraggeber*in, Anschrift sowie Ansprechpartner (Telefonnummer und E-Mail-Adresse):	
Name des / der Bieter*in /gemeinschaft, des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft, des / der Eignungsverleiher*in, der / die den Referenzauftrag erbracht hat:	
Der Referenzauftrag umfasst die Bereitstellung von Leiharbeitnehmern für unterstützende Tätigkeiten in der Abfallwirtschaft im kommunalen Umfeld?	☐ Ja ☐ Nein
Angabe, in welcher Funktion die Leistungen erbracht wurden (Auftragnehmer*in, Mitglied einer Bieter*innengemeinschaft, Unterauftragnehmer*in, etc.):	☐ Auftragnehmer*in ☐ Mitglied einer Bieter*innengemeinschaft ☐ Unterauftragnehmer*in ☐ Sonstige Funktion
Fertigstellung d. Referenzauftrages: ***Hinweis:*** *Die Gestellung der Leiharbeitnehmer muss im Rahmen eines jeden benannten Referenzauftrages bei Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bereits erfolgt sein. Zudem darf die Erfüllung des Referenzauftrags zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.*	(Tag/Monat/Jahr):_____

*Diese Formularvorlage ist durch den / die Bieter*in /-gemeinschaft 2 mal auszufüllen, um die erforderliche Anzahl von 2 Referenzen nachzuweisen.*

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F 2

Erklärung für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren zu den Gesamtumsätzen und zu den Umsätzen mit Projekten, die mit der hier ausgeschriebenen Leistung strukturell vergleichbar sind,

des / der Bieters*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft oder de*r Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in

von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme de*r Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Gesamtumsätze	**2025**	_____ EUR
Umsätze bezogen auf vergleichbare Projekte	2025	_____ EUR
Gesamtumsätze	**2024**	_____ EUR
Umsätze bezogen auf vergleichbare Projekte	2024	_____ EUR
Gesamtumsätze	**2023**	_____ EUR
Umsätze bezogen auf vergleichbare Projekte	2023	_____ EUR

Als vergleichbare Projekte gelten Umsätze mit vergleichbaren Leiharbeitnehmergestellungen, die hinsichtlich der elementaren Mindestanforderungen mit der Leistungsbeschreibung vergleichbar sind

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F 3

Erklärung zu den jahresdurchschnittlich Beschäftigten in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

des / der Bieters*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft oder de*r Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in

von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme de*r Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Mitarbeiter*innen Gesamt	**2025**	_____
Technische Mitarbeiter*innen	2025	_____
Mitarbeiter*innen Gesamt	**2024**	_____
Technische Mitarbeiter*innen	2024	_____
Mitarbeiter*innen Gesamt	**2023**	_____
Technische Mitarbeiter*innen	2023	_____

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F 4

Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen

von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme de*r Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Name des / der Bieter*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft:

_____

Ich erkläre mit meiner Angebotsabgabe, dass

ich meinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin.

Ich nehme zur Kenntnis, akzeptiere und bestätige mit meiner Angebotsabgabe, dass ein* Bieter*in /-gemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Auswahl de*r Bewerber*in oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F 5

Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

von dem / der Bieter*in oder jedem Mitglied der Bieter*innengemeinschaft einzeln auszufüllen

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Name des / der Bieter*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft:
_____

Ich / Wir erkläre(n) mit meiner / unserer Angebotsabgabe, dass

1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat;

2. das Unternehmen zahlungsfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat;

3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die die Integrität des Unternehmens in Frage stellt wird;

4. das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder verhindern;

5. kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den / die öffentliche* Auftraggeber*in tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte;

6. das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war;

7. das Unternehmen nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrages erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadenersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat;

8. keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Unternehmens, abgegeben habe und auch nicht abgeben werde.

Ferner erkläre(n) ich / wir mit meiner / unserer Angebotsabgabe, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen:

1. § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland);

2. § 89c des Strafgesetzbuches (Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz Nummer 2 Strafgesetzbuches zu begehen;

3. § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte);

4. § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden;

5. § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden;

6. §299 des Strafgesetzbuches (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr);

7. §108e des Strafgesetzbuches (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern);

8. §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuches (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete) auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes;

9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder

10. §§ 232 und 233 Strafgesetzbuches (Menschenhandel) oder § 233a Strafgesetzbuches (Förderung des Menschenhandels).

Einem Verstoß gegen diese Vorschriften oder die diesen gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten begangen zu haben.

Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn sie für dieses Unternehmen bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) einer Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für das Unternehmen handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt.

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F 6

Erklärung zur illegalen Beschäftigung von Arbeitskräften

von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme de*r Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Name des / der Bieters*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft:
_____

Ich erkläre mit meiner Angebotsabgabe, dass

ich wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften in den letzten 2 Jahren nicht mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 Euro belegt worden bin,

Ich nehme zur Kenntnis, akzeptiere und bestätige mit meiner Angebotsabgabe, dass ein* Bieter*in /-gemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Auswahl de*r Bewerber*in oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch Präqualifikationsunterlagen oder eine „EEE“ abgedeckt ist, keine Kopie der Versicherungspolice und auch keine Bestätigung der Versicherungsgesellschaft als Anlage zum Angebot beigefügt ist

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F 7

Eigenerklärung zum Betriebshaftpflichtversicherungsschutz

Name des / der Bieters*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft oder des / der Eignungsverleiher*in auf dessen / deren Eignung sich der / die Bieter*in /-gemeinschaft in diesem Punkt stützen möchte: _____

Ich / Wir erkläre(n) mit meiner / unserer Angebotsabgabe, dass

- ich / wir über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 2.000.000,- Euro für Personen-, 1.000.000,- Euro für Sach- sowie 100.000,- Euro für Vermögensschäden, jeweils pro Versicherungsfall verfüge(n)

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, diese Erklärung, für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt, durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine Bestätigung der Versicherungsgesellschaft zu ergänzen

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Unteraufträge zu vergeben und / oder im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und / oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F8

Erklärung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe

_____

(Name des / der Bieter*in /-gemeinschaft)

Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir beabsichtige(n), die nachstehenden Teile des Auftrags an Unterauftragnehmer*innen zu vergeben:

	Angabe des im Auftragsfall durch Unterauftragnehmer*innen zu übernehmenden Leistungsbereichs
1.	
2.	
3.	
4.	

(Bei Bedarf können weitere Zeilen ergänzt werden)

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Unteraufträge zu vergeben und / oder im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und / oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen

Ich / Wir erkläre(n) mit der Angebotsabgabe, dass

1. bekannt ist, dass ich / wir Leistungen, auf die mein / unser Betrieb eingerichtet ist, nur mit schriftlicher Zustimmung des / der AG an Unterauftragnehmer*innen übertragen darf / dürfen und nach Vertragsschluss mit einer Zustimmung hierzu nicht rechnen kann / können

2. ich / wir dem Angebot eine Auflistung von Leistungen beigefügt haben, die obwohl mein / unser Betrieb auf die Leistung eingerichtet ist auf Unterauftragnehmer*innen übertragen werden sollen

3. ich / wir dem Angebot eine Auflistung von Leistungen beigefügt haben, auf die mein / unser Betrieb nicht eingerichtet ist auf Unterauftragnehmer*innen übertragen werden sollen

4. ich / wir unabhängig von der Art der rechtlichen Beziehung zum / zur Unterauftragnehmer*in über die diesem zustehenden Mittel zur Ausführung der angebotenen Leistung und im gesamten erforderlichen Leistungszeitraum tatsächlich verfügen

5. ich / wir Unterauftragnehmer*innen davon in Kenntnis zu setzen haben, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt

6. ich / wir den / die Unterauftragnehmer*innen keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen auferlegen, als sie zwischen mir / uns und dem / der AG vereinbart werden

Ich / Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n) mit der Angebotsabgabe, dass ein*e Bieter*in /-gemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Angebotsprüfungen Angaben als unrichtig erweisen sollten

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Unteraufträge zu vergeben und / oder im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und / oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen

Ich / Wir erkläre(n) mit der Angebotsabgabe, dass ich / wir beabsichtige(n) zum Nachweis meiner / unserer Eignung im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle bzw. technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten folgender Unternehmen in Anspruch zu nehmen:

Unternehmen (Firmenname, Anschrift, Ansprechpartner*in)	**Angabe der durch diesen / diese Eignungs-verleiher*in konkret abzudeckenden Eignungsanforderungen**	**Für den Fall, dass der / die Eignungsverleiher*in gleichzeitig Unterauftragnehmer*in ist, Angabe des im Auftragsfall zu übernehmenden Leistungsbereichs**

(Bei Bedarf können weitere Zeilen ergänzt werden)

Ich / Wir haben zur Kenntnis genommen und akzeptieren mit meiner / unserer Angebotsabgabe, dass

der / die AG eine gemeinsame Haftung de*r Bieter*in /-gemeinschaft und eines Unternehmens, das im Hinblick auf seine / ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt (vgl. § 34 Abs. 3 UVgO). Für den Fall der Auftragserteilung werden wir entsprechend haften.

Anlage 3

Nur von dem / der Eignungsverleiher*in und nur auf besondere Anforderung des / der AG auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Eignungsnachweise und / oder Mittel und / oder Kapazitäten eines / einer Eignungsverleihers*in in Anspruch zu nehmen

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F9

Verpflichtungserklärung des / der Eignungsverleiher*in

Bieter*in /-gemeinschaft	

_____
(Firmenname, Anschrift, Ansprechpartner*in des / der Eignungsverleiher*in)

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, im Falle der Auftragsvergabe an den / die o. g. Bieter*in /-gemeinschaft diesem / dieser mit den Fähigkeiten (Mitteln / Kapazitäten) meines / unseres Unternehmens für die nachfolgenden Eignungsanforderungen sowie im Falle der gleichzeitigen Unterauftragnehmerschaft zudem auch für die Erbringung der nachstehend angegebenen Teilleistungen zur Verfügung zu stehen:

Eignungsanforderungen	**Im Falle der Unterauftragnehmerschaft durch den / die Eignungsverleiher*in zu erbringende Teilleistungen**

Anlage 3

Nur von dem / der Eignungsverleiher*in und nur auf besondere Anforderung des / der AG auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Eignungsnachweise und / oder Mittel und / oder Kapazitäten eines / einer Eignungsverleihers*in in Anspruch zu nehmen

Die diesbezüglichen Nachweise und Eigenerklärungen sowie in jedem Fall die Eigenerklärungen mit den aus dieser Anlage sind der Erklärung beigefügt.

Ich / Wir haben zur Kenntnis genommen und akzeptieren mit der Angebotsabgabe, dass der / die AG eine gemeinsame Haftung des / der Bieters*in /-gemeinschaft und des Unternehmens, das im Hinblick auf seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt (vgl. § 34 Abs. 3 UVgO). Für den Fall der Auftragsvergabe an den / die o. g. Bieter*in /-gemeinschaft verpflichten wir uns, gemeinsam mit dem / der Bieter*in /-gemeinschaft für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu haften.

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn für die Ausführung der Leistung eine Bietergemeinschaft gegründet wird!

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F 10

Erklärung zur Bildung einer Bieter*innengemeinschaft (BG)

von dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der BG auszufüllen und auf Anforderung des / der AG von jedem Mitglied der BG schriftlich zu bestätigen

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Wir, die Bieter*innen, erklären mit der Angebotsabgabe, dass wir beabsichtigen, die angebotene Lieferleistung gemeinsam als Arbeitsgemeinschaft auszuführen.

Name der Bieter*innengemeinschaft: _____

Rechtsgeschäftlich bevollmächtigte® Vertreter *in der BG und späteren Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem / der AG _____ Name _____ Straße und Hausnummer _____ Postleitzahl und Ort _____ Telefon _____ E-Mail

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn für die Ausführung der Leistung eine Bietergemeinschaft gegründet wird!

Konto, auf das Zahlungen im Auftragsfall zu zahlen sind: _____ Bankinstitut _____ IBAN

Die einzelnen Mitglieder der BG übernehmen folgende Leistungsteile /-elemente des Auftrags:

Mitglied 1

_____

(Bezeichnung der Leistung)

Mitglied 2

_____

(Bezeichnung der Leistung)

Mitglied 3

_____

(Bezeichnung der Leistung)

Mitglied 4

_____

(Bezeichnung der Leistung)

Mitglied 1	Mitglied 2
_____ _____ Name, Adresse	_____ _____ Name, Adresse

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn für die Ausführung der Leistung eine Bieterinnengemeinschaft gegründet wird!

Mitglied 3	Mitglied 4
_____ _____ Name, Adresse	_____ _____ Name, Adresse

Die Mitglieder der BG erklären, dass die Bildung der BG wettbewerbsunschädlich ist, da

☐ die beteiligten Unternehmen jedes für sich zu einer Teilnahme an der Ausschreibung mit einem eigenständigen Angebot aufgrund ihrer betrieblichen und geschäftlichen Verhältnisse (z.B. mit Blick auf Kapazitäten, technische Einrichtungen und / oder fachliche Kenntnisse) nicht leistungsfähig sind und erst der Zusammenschluss zu einer BG sie in die Lage versetzt, sich daran mit Erfolgsaussicht zu beteiligen oder

☐ die Unternehmen für sich genommen zwar leistungsfähig sind (insbesondere über die erforderlichen Kapazitäten verfügen), Kapazitäten aufgrund anderweitiger Bindung aktuell jedoch nicht einsetzbar sind oder

☐ die beteiligten Unternehmen für sich genommen leistungsfähig sind, aber im Rahmen einer wirtschaftlich zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Entscheidung erst der Zusammenschluss einen erfolgversprechenden Angebot ermöglicht.

Sonstige Gründe für die Bildung der BG:

_____

_____

_____

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn für die Ausführung der Leistung eine Bieter*innengemeinschaft gegründet wird!

Der / die bevollmächtigte Vertreter*in ist berechtigt, für die BG alle rechtlich erheblichen Erklärungen abzugeben und entgegen zu nehmen. Insbesondere ist er / sie berechtigt, Zahlungen an die BG mit Erfüllungswirkung anzunehmen. Wir erklären mit der Angebotsabgabe, dass wir im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden und **für alle Verbindlichkeiten dieser Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften werden.**

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F11

Eigenerklärung zu § 20 MiLoG (Mindestlohngesetz)

von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme de*r Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen

Nach § 19 Abs. (1) MiLoG müssen Öffentliche Auftraggeber*innen, im Rahmen der Vergabe von Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsaufträgen, Bewerber*innen und Bieter*innengemeinschaften mit Mitgliedern, die wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von 2.500,- EUR oder mehr belegt worden sind, für einen angemessenen Zeitraum vom Wettbewerb ausschließen, bis deren Zuverlässigkeit nachgewiesenermaßen wiederhergestellt ist

Hiermit erkläre(n) ich / wir, dass ich / wir

☐ meinen / unseren Verpflichtungen nach § 20 MiLoG zur Zahlung des Mindestlohns nach § 1 MiLoG an die von mir / uns beschäftigten Arbeitnehmer*innen bislang immer uneingeschränkt nachgekommen bin / sind und weiterhin nachkommen werde(n)

☐ ich / wir bislang nicht wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße in Höhe von 2.500,- EUR oder mehr belegt worden bin / sind

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns mit der Angebotsabgabe, die vorstehenden Erklärungen auch von ggf. von mir / uns für die Auftragsausführung eingesetzten Unterauftragnehmer*innen und Eignungsverleiher*innen zu fordern und vor Vertragsschluss dem / der AG vorzulegen

Ich / wir habe(n) zur Kenntnis genommen, dass Öffentliche Auftraggeber*innen, unabhängig von dieser Erklärung, nach den Bestimmungen des § 6 Abs. (1) WRegG (Wettbewerbsregistergesetz) verpflichtet sind, Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister in der aktuell gültigen Fassung anzufordern

Ich / Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n) mit der Angebotsabgabe, dass ein*e Bieter*in /-gemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Bewerber*innenauswahl oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F 12

Erklärung zu Registereintragungen des / der Bieters*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme des / der Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in

von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme von dem / der Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Ich bin / Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen

☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen

☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen

☐ zu keiner Eintragung für die genannten Register verpflichtet

Anlage 3

Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F 13

Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation des / der Bieters*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme des / der Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in

von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme von dem / der Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Ich / Wir erkläre(n),

☐ dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein / unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, auf Verlangen des / der AG werde(n) ich / wir ihn vorlegen.

Anlage 3

Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027

Formblatt F14

Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k[i] Absatz 3 der EU-Verordnung 2022/576 des Europäischen Rates vom 8. April 2022

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen zählen
   a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
   b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
   c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln.
2. Ich/wir erkläre(n), dass am Auftrag keine Unternehmen im Sinne der Nr. 1 als Unterauftragnehmer, Eignungsleiher oder Lieferanten beteiligt sind (soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf die Unternehmen entfallen).

Mit der elektronischen Abgabe dieser Eigenerklärung über das Bietertool des Vergabemarktplatzes NRW zusammen mit dem Teilnahmeantrag, der Interessenbestätigung oder dem Angebot gilt diese als vom Bewerber bzw. Bieter unterschrieben. Auf das Formular 312/322 EU wird hingewiesen.

Bei der Abgabe des Teilnahmeantrages, der Interessenbestätigung oder dem Angebot durch eine Bewerber-/Bietergemeinschaft gilt diese Erklärung durch die nachstehende Angabe der Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft von jedem Mitglied als unterschrieben:

Name des Bewerbers oder der Bewerber-/Bietergemeinschaft:

_____
Name des Unternehmens (im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft)

_____
Name des Unternehmens (im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft)

_____
Name des Unternehmens (im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft)

_____
Name des Unternehmens (im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft)

_____
Name des Unternehmens (im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft)

[i] *Artikel 5k der VO (EU) 2022/576 lautet wie folgt:*

„(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a) bis e), Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln,

*auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer*innen, Lieferant*innen oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.*

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.

e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 —von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.“

Anlage 4

Erklärung des / der Bieter*in /-gemeinschaft zur Zusicherung der Zuverlässigkeit bzw. zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (Selbstreinigung)

Zurück an die

Wirtschaftsbetriebe Duisburg – AöR
Schifferstr. 190
47059 Duisburg

Firma *(hier bitte Eintragung vornehmen oder Firmenstempel)*:

Vergabeverfahren „Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027“

Auskunft zur Zuverlässigkeits- und Eignungsprüfung beziehungsweise zur Selbstreinigung des Unternehmens

I. Bieter*innenerklärung über Zuverlässigkeit

☐ Unser Unternehmen sichert zu, dass es selbst oder das Mutterunternehmen oder ein verbundenes Unternehmen i**m aktuellen Vergabeverfahren nicht** an kartellrechtswidrigen oder wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Handlungen **beteiligt ist**.

☐ Unser Unternehmen sichert zu, dass es selbst oder das Mutterunternehmen oder ein verbundenes Unternehmen **in der Vergangenheit nicht** an kartellrechtswidrigen oder wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Handlungen **beteiligt war**.

☐ Unser Unternehmen erklärt hiermit, dass es selbst oder das Mutterunternehmen oder ein verbundenes Unternehmen **in der Vergangenheit** an kartellrechtswidrigen oder wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Handlungen **beteiligt war**.
(Nur falls dieser Punkt angekreuzt wurde, sind die nachfolgenden Punkte auszufüllen / zu beantworten. Falls nur die ersten beiden Punkte angekreuzt wurden, sind in dieser Anlage keine weiteren Punkte auszufüllen / anzukreuzen)

Anlage 4

II. Erklärung über Maßnahmen zur Selbstreinigung

Soweit unser Unternehmen in der Vergangenheit kartellrechtswidrige oder wettbewerbsbeschränkende Abreden oder Handlungen vorgenommen hat, haben wir folgende und jederzeit in unserem Unternehmen durch Einblick in die Firmenstrukturen und Organisationsregelungen nachprüfbare sowie aus den ergänzenden Anlagen im Einzelnen ersichtliche Selbstreinigungsmaßnahmen vollzogen:

1. Personelle Maßnahmen:

Im Hinblick auf die Beteiligung von für uns handelnde Personen an kartellrechtswidrigen oder wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Handlungen und der hiermit verbundenen schwerwiegenden Verfehlung dieser Personen haben wir folgende personelle Maßnahmen ergriffen:

(1) Ebene Geschäftsführer*in / Vorstand:

- Altbesetzung mit Kompetenzen und aktuelle Funktion im Unternehmen:

_____

_____

_____

_____

_____

- Neubesetzung mit Kompetenzen und aktuelle Funktion im Unternehmen:

_____

_____

_____

_____

_____

Anlage 4

(2) Ebene Vertriebsleiter*in:

- Altbesetzung mit Kompetenzen und aktuelle Funktion im Unternehmen:

_____

_____

_____

_____

_____

- Neubesetzung mit Kompetenzen:

_____

_____

_____

_____

_____

(3) Übrige Mitarbeiter*innen, die beim Kartell beteiligt waren:

- Altbesetzung mit Kompetenzen und aktuelle Funktion im Unternehmen:

_____

_____

_____

_____

_____

- Neubesetzung mit Kompetenzen:

_____

_____

_____

_____

_____

2. **Strukturell-organisatorische Maßnahmen:**
   Folgende strukturell-organisatorische Maßnahmen sind in unserem Unternehmen getroffen worden:

_____

_____

_____

_____

_____

3. **Hochwertiges Kontrollwesen und innere Revision:**
   In unserem Unternehmen sind ein hochwertige Kontrollwesen und eine innere Revision eingeführt worden (interne / externe Kontrolle, Ombuds*frau, Whistle Blower etc.) Dies beinhaltet folgende Maßnahmen:

_____

_____

_____

_____

_____

Anlage 4

4. Interne Haftungs- Schadensersatzregelungen:

☐ Bei Schäden in Folge kartellrechtswidriger oder wettbewerbsbeschränkender Abreden oder Handlungen unseres Unternehmens haben wir interne Haftungs- und / oder Schadensersatzregelungen installiert. Wir stehen für die Begleichung der eingetretenen Schäden gegenüber den Geschädigten ein.

5. Mitwirkung bei Schadensaufklärung / Verzicht auf Einrede der Verjährung:

☐ Wir erklären, dass wir im Hinblick auf die Frage, ob den Kommunen in der Vergangenheit durch unser kartellrechtswidriges oder wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens Schäden entstanden sind ebenso wie bei der Feststellung der eventuellen Höhe dieser Schäden umfassend an einer Aufklärung mitwirken werden und zur Auskunft bereit sind. Insoweit verzichten wir auf die Einrede der Verjährung.

6. Schulung der Mitarbeiter*innen:
Unsere Mitarbeiter*innen werden aktuell und in Zukunft regelmäßig wie folgt, insbesondere auch im Hinblick auf die Einhaltung eines wettbewerbsgemäßen und sauberen Verhaltens, geschult (Art und Inhalt der Schulung, zeitlicher Rhythmus der Schulung, Vorlage des Schulungsplans etc.):

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

7. **Sicherstellung der Regelkonformität (Compliance):**
   Unser Unternehmen sichert zu, dass es durch die im Folgenden ergänzend zu den unter den Punkten 1 – 6 angegebenen Maßnahmen die Gewähr für ein regelkonformes Verhalten (Compliance) bietet:

   _____

   _____

   _____

   _____

   _____

   Die Eintragungen sind gegebenenfalls auf gesonderten Blättern fortzusetzen.

Anlage 5

Preisblatt

zum Vergabeverfahren über die „Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027“

Dieser Teil des Preisblattes muss von Bieter*innen /-gemeinschaften mit Firmensitz in Deutschland ausgefüllt werden

a) Netto-Angebotssumme _____ EUR

b) + (zzgl.)**19** % Mehrwertsteuer _____ EUR

---

c) = Brutto-Angebotssumme inkl. Mehrwertsteuer _____ EUR

d) - (abzüglich) _____ **%** Skonto _____ EUR
(hier bitte den prozentualen Skontosatz eintragen) *(hier Skontobetrag eintragen)*

= Bewertungspreis (c - d)
(Bewertungskriterium) ========== EUR

Der Mehrwertsteuerbetrag ist mit dem Satz von 19 % zu berechnen. Sollte zum Zeitpunkt der Leistungserbringung / Lieferung ein abweichender Mehrwertsteuersatz in Deutschland gelten, ist die Rechnung selbstverständlich mit dem zu diesem Zeitpunkt gültigen Mehrwertsteuersatz auszustellen und von dem / der AG auszugleichen.

Anlage 5

zum Vergabeverfahren über die „Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027“

Dieser Teil des Preisblattes muss von Bieter*innen /-gemeinschaften mit Firmensitz in anderen EU-Mitgliedsstaaten und Drittstaaten mit denen die EU oder Deutschland ein Freihandelsabkommen unterhält ausgefüllt werden

a) Netto-Angebotssumme _____ EUR

b) + (zzgl.) **19** % Einfuhrumsatzsteuer des / der AG _____ EUR

---

c) = Angebotssumme inkl. Einfuhrumsatzsteuer vor Skontoabzug _____ EUR

d) - (abzgl.) _____ **%** Skonto _____ EUR
(hier bitte den prozentualen Skontosatz eintragen) *(hier Skontobetrag eintragen)*

= Bewertungspreis (c - d)
(Bewertungskriterium) ========== EUR

Der Einfuhrumsatzsteuerbetrag ist mit dem Satz von 19 % zu berechnen.

Anlage 5

Vergabeverfahren über die „Bereitstellung von Leiharbeitnehmern in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2027“

Dieser Teil des Preisblattes muss von Bieter*innen /-gemeinschaften mit Firmensitz in Drittstaaten außerhalb der EU mit denen weder die EU noch Deutschland ein Freihandelsabkommen unterhält ausgefüllt werden

a) Netto-Angebotssumme	_____	EUR
b) + **19** % Einfuhrumsatzsteuer des / der AG	_____	EUR
c) = Angebotssumme inkl. Einfuhrumsatzsteuer des / der AG vor Skontoabzug und Zollgebühren	_____	EUR
d) - (abzgl.) _____ **%** Skonto *(hier bitte den prozentualen Skontosatz eintragen)*	_____ *(hier Skontobetrag eintragen)*	EUR
e) + Zollgebühr des / der AG *(von dem / der Bieter*in /gemeinschaft vor der Angebotsabgabe bei den Zollbehörden zu erfragen)*	_____	EUR
= Bewertungspreis (c - d + e)	==========	EUR

(Bewertungskriterium)

Der Einfuhrumsatzsteuerbetrag ist mit dem Satz von 19 % zu berechnen.